

Kirsten Sieber wird Westfalenmeisterin

Schwerter Dressurreiterin holt in Riesenbeck den Titel 2004

Die 15jährige Kirsten Sieber vom ZRuFV Schwerte holte sich am vergangenen Wochenende den Titel der Westfälischen Meisterin 2004 bei den Junioren im Pony-Dressurreiten auf ihrer 10jährigen Stute Velica. Damit ging zum ersten Mal in der 80jährigen Vereinsgeschichte des Reitervereins Schwerte der begehrte Titel in die Ruhrstadt.

Der Weg zum Titel führte über drei Wertungsprüfungen am Freitag, Samstag und Sonntag. Geritten wurden die internationalen Ponyprüfungen der FEI . Dabei stellte das Wetter für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine große Belastungsprobe dar. Am Samstag gingen wolkenbruchartige Regenfälle und orkanartige Gewitter auf die herrliche Anlage des RV Riesenbeck, auf der Constantin Graf Freiherr von Heeremann Hausherr ist, nieder. Sowohl die Spring- als auch die Dressurplätze standen knöcheltief unter Wasser.

Das alles beeindruckte Kirsten Sieber und ihre Velica wenig. Sie hatten ihre gute Form bereits im Vorfeld unter Beweis gestellt. Mit einem Kopf an Kopf Ergebnis am Freitag und überzeugenden Siegen am Samstag und Sonntag wurde Kirsten mit großem Abstand Westfalenmeisterin 2004, ein Titel, der wegen der großen Leistungsdichte und Konkurrenz im Pferde- und Reitsportland Westfalen hoch einzuschätzen ist.

Der Präsident des Provinzialverbandes westfälische Reit- und Fahrvereine, Dr. Bernd Springorum, übergab persönlich Siegerschärpe und Goldmedaille an die junge Reiterin.